

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Plakat des oldenburgischen Hoftheaters für das Stück "Uriel Acosta", Trauerspiel in 5 Akten von Karl Gutzkow, 1847. Plakate des oldenburgischen Hoftheaters für die Stücke "Der Essighändler", "Es!", ...**

**urn:nbn:de:gbv:45:1-13426**

# Großherzogliches Hoftheater.

Abonnement suspendu.

Sonntag, den 7. März 1847.

Zum Benefiz des Herrn Bluhm.

Zum Erkenmale:

# URIEL ACOSTA.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Karl Gustow.

### Personen:

Manasse Bandersteden, ein reicher Handelsherr in Amsterdam	Herr Bräuniger.
Savitsky, seine Tochter	Mad. Bluhm.
Ben Jochai, ihr Verlobter	Herr Gulliste.
De Siva, Arzt, ihr Oheim	Herr Bensch.
Rabbi ben Aliba	Herr Meise.
Uriel Acosta	Herr Häfer 1.
Esther, seine Mutter	Mad. Häfer.
Ruben, } seine Weiber	Herr Kengel.
Joel, }	Dem. Häfer.
Baruch Spinoza, ein Knabe	Herr Schlegel.
De Santos, } Rabbinen	Herr Berger.
Man der Embden, }	
Kempfherr.	
Dieser Manasse's und Siva's.	
Gäste. Volk.	

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. — Zeit: 1640.

Die gedruckten Logen, Sperris, Parquet- und Parterre-Konnumen werden ergebenst ersucht, bis heute Vormittag 11 Uhr gefälligst im Theater-Bureau anzeigen zu lassen: ob dieselben von Ihnen resp. Pächern für diese Vorstellung Gebrauch machen wollen, weil sonst nach Ablauf dieser Zeit diese Plätze an Andere überlassen werden.

### Cassen-Preise:

Loge	30 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterbank in den Seitenlogen	34 "	Ambossbühnen	16 "
Sperris	40 "	Gallerie	12 "
Parquet	34 "		

Casse-Öffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Klugst Bluhm.

Dienstag, den 9. März. — Emilien Herrkloffen. Baudeville-Scene aus dem Dänischen von Heiberg.  
Dienstag: Die Frau im Hause. Lustspiel in 3 Acten von A. P. — Katharina. Madame Lay, vom Hoftheater zu Weiden, als Gast.

# Großherzogliches Hoftheater.

Siebente Vorstellung in der dritten Serie.

Sonntag, den 27. November 1842.

# Der Effigbändler.

Schauspiel in 2 Acten, nach Mercier, neu bearbeitet.

### Personen:

Delonac, ein reicher Kaufmann	Herr Delling.
Just, seine Tochter	Dem. Schmitz.
Francet, ihr bestimmter Bräutigam	Herr Bluhm.
Gas Dominique, Effigbändler	Herr Häfer.
Grand, sein Sohn, Commis bei Delonac	Herr Doring.
Erste, ein Dummkopf	Herr Bluhm.
Heinrich, Diener bei Delonac	Herr Häfer 11.

Ort der Handlung: Paris.

# Der Diplomat,

oder:

# Wenn ich's selbst nur wüßte.

Lustspiel in 2 Acten, nach Serice und Delavigne, von Th. Sell.

### Personen:

Der Großhändler	Herr Bräuniger.
Prinz Rabobab, sein Neffe	Herr Häfer.
Die Marquis von Saurville	Gräfin von Saurville.
Baron Mörner, pensionirter General	Herr Häfer 1.
Stelzer, sein Kocher	Dem. Schmitz.
Frederic von Saurville, weltlicher Gesandter	Herr Häfer.
Cherchez, in Aufträgen des kaiserlichen Hofes	Herr Bluhm.
von Saurville, kaiserlicher Gesandter	Herr Häfer.
Herrmann, Quacksalber der Marquis	Herr Häfer.
Erster Akt: Landhaus der Marquis	Zweiter Akt: Saal im Großherzogl. Schloß.

### Cassen-Preise:

Loge	41 gr. Cour.	Ambossbühnen	16 gr. Cour.
Sperris	34 "	Gallerie	12 "
Parterre	27 "		

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 29. November. — Zum Erkenmale:  
Ein Handbillet Friedrichs II. über Jucognito's Verlegenheiten.  
Lustspiel in 3 Acten von Regal. (Dieses Lustspiel erhebt in Berlin den ersten Anerkennung-Preis.)

# Großherzogliches Hoftheater.

Vierte Vorstellung in der dritten Serie.

Sonntag, den 20. November 1842.

Zum Erstenmale:

## Sf!

Lustspiel in 2 Akten nach dem Französischen des Scribe.

### Personen:

Fürst Potemkin . . . . .	Herr Moltke.
Gräfin Brantška, seine Nichte . . . . .	Mad. Moltke.
Baron Kielof, Schatzmeister des Palastes . . . . .	Herr Bluhm.
Aleria, seine Frau . . . . .	Fräulein von Zahlhaß.
Ladislaus, polnischer Offizier . . . . .	Herr Häser.
Zwei Offiziere . . . . .	Herr König.
Zwei Diener . . . . .	Herr Diegel.
	Herr Frey.
	Herr Senke II.

Ort der Handlung: Petersburg.

## Der Sänger und der Schneider.

Romisches Singspiel in 1 Akt.

### Personen:

Cavatini, italienischer Sänger . . . . .	Herr Otto.
Sacchini, sein Kammerdiener . . . . .	Herr Häser.
Meister Strack, ein Schneider . . . . .	Herr Senke I.
Edlestine, seine Tochter . . . . .	Dem. Schulze.

### Cassen - Preise:

Loge . . . . . 41 gr. Cour.	Amphitheater . . . . 16 gr. Cour.
Sperrsit . . . . . 34 " "	Gallerie . . . . . 12 " "
Parterre . . . . . 27 " "	

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Dienstag, den 22. Nov. — Egmont. Trauerspiel in 5 Akten von Goethe.  
Die zur Handlung gehörige Musik ist von Beethoven.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Siebente Vorstellung in der dritten Serie.  
 Sonntag, den 27. November 1842.

# Der Essighändler.

Schauspiel in 2 Akten, nach Mercier, neu bearbeitet.

**Personen:**

Delomer, ein reicher Kaufmann . . . . .	Herr Hellwig.
Julie, seine Tochter . . . . .	Dem. Schmidt.
D'Ancourt, ihr bestimmter Bräutigam . . . . .	Herr Blum.
Hans Dominique, Essighändler . . . . .	Herr Haake.
Eduard, sein Sohn, Commis bei Delomer . . . . .	Herr Dietrich.
Spiegel, ein Juwelier . . . . .	Herr Richard.
Heinrich, Diener bei Delomer . . . . .	Herr Jenke II.

Ort der Handlung: Paris.

# Der Diplomat, oder: Wenn ich's selbst nur wüßte.

Lustspiel in 2 Akten, nach Scribe und Delavigne, von Th. Hell.

**Personen:**

Der Großherzog . . . . .	Herr Berninger.
Prinz Rudolph, sein Neffe . . . . .	Herr Häser.
Die Marquise von Surville . . . . .	Fräulein von Zahlhas.
Graf Moreno, portugiesischer Gesandter . . . . .	Herr Jenke I.
Isabelle, seine Tochter . . . . .	Dem. Schmidt.
Freiherr von Saldorf, wexphälischer Gesandter . . . . .	Herr König.
Chavigny, in Aufträgen des französischen Hofes . . . . .	Herr Blum.
von Rheinfeld, Geheimsecretair des Prinzen . . . . .	Herr Richard.
Herrmann, Haushofmeister der Marquise . . . . .	Herr Grube.

Erster Akt: Landhaus der Marquise. Zweiter Akt: Saal im Großherzogl. Schlosse.

**Cassen - Preise:**

Loge . . . . . 41 gr. Cour.	Amphitheater . . . . . 16 gr. Cour.
Sperresitz . . . . . 34 " "	Gallerie . . . . . 12 " "
Parterre . . . . . 27 " "	

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 29. November. — Zum Erstenmale:  
 Ein Handbillet Friedrichs II., oder: Incognito's-Verlegenheiten.  
 Lustspiel in 3 Akten von Vogel. (Dieses Lustspiel erhielt in Berlin den ersten Anerkennungs-Preis.)



# Großherzogliches Hoftheater.

Neunte u. letzte Vorstellung in der fünften Serie.

Donnerstag, den 21. Januar 1847.

## Ein Geheimniß.

Schauspiel in 3 Acten, nach dem Französischen von G. Kettel.

### Personen:

Darbert, Banquier . . . . .	Herr Moltke.
Mathilde, seine Frau . . . . .	Mad. Moltke.
Emanuel, sein Cassier . . . . .	Herr Benzel.
Verneuil, Belletrist . . . . .	Herr Bluhm.
Abele, seine Frau . . . . .	Fräulein v. Zahlhas.
Fremont, sein Freund . . . . .	Herr Palleske.
Loustal, Juwelenhändler. . . . .	Herr Lang.
Ein Diener Darberts. . . . .	Herr Senke II.

Ort der Handlung: Paris.

Da die fünfte Serie mit der heutigen Vorstellung geschlossen ist, so werden die geehrten Logen-, Sperrsiß-, Parquet- und Parterre-Abonnenten ersucht, ihre für diese Serie erhaltenen Billets abzugeben.

Sämmtliche Abonnements-Billets für die sechste Serie können von den geehrten Abonnenten am Sonntag den 24. Januar 1847 im Hoftheater-Bureau in Empfang genommen werden.

### Cassen-Preise:

Loge . . . . .	40 gr. Crt.	Parterre . . . . .	24 gr. Crt.
HinterSiß in den Seitenlogen . . . . .	34 " "	Amphitheater . . . . .	16 " "
Sperrsiß . . . . .	40 " "	Gallerie . . . . .	12 " "
Parquet . . . . .	34 " "		

Anfang 7 Uhr. Cassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Sonntag, den 24. Jan. — Zum Erstenmale: Die Raben von Marseille.  
Schauspiel in 4 Aufzügen von H. Lambrecht.

# Großherzogliches Hoftheater.

Achte Vorstellung in der sechsten Serie.

Donnerstag, den 11. Februar 1847.

## Der Minister und der Seidenhändler,

oder:

## So braucht man seine Leute.

(Bertrand et Raton, ou l'art de conspirer.)

Lustspiel in 5 Acten von Scribe.

### Personen:

Eleonora, verwittwete Königin, Stiefmutter des Königs Don Joao IV. von Portugal	Mad. Höffert.
Graf Bertrand von Almeida, Mitglied des Staatsraths unter dem Premierminister Vasconcello	Herr Henckel.
Salbagna, Kriegsminister	Herr Schlogell.
Florinda, seine Tochter	Mad. Jenke I.
Marchese Federigo Namonte	Herr Bluhm.
Fonseca, Oberst	Herr Berger.
Der Präsident des höchsten Gerichtshofes	Herr Hellwig.
Raton Correaga, ein reicher Seidenhändler	Herr Berninger.
Margaritha, seine Frau	Dem. Scholz.
Fernando, ihr Sohn	Herr Sabillon.
Gaspard, Ladenburfch	Herr Lanz.
Antonio, Salbagna's Kammerdiener	Herr Jenke II.
Ein Kammerdiener der Königin	Herr Häser II.
Ein Bürger-Anführer	Herr Grube.
Zwei Ladenmädchen	Dem. Gerber.
Hofleute. Offiziere. Soldaten.	Dem. Hellwig.
Matrosen. Volk.	

Scene: Lissabon. — Zeit: 1732.

### Cassé-Preise:

Loge	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstisch in den Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Sperrstich	40 = =	Gallerie	12 = =
Parquet	34 = =		

Anfang 7 Uhr. Cassé-Defnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Freitag, den 14. Febr. — Zum Erstemale: Die Karlschüler. Schauspiel in 5 A. v. H. Laube.

# Großherzogliches Hoftheater.

Erste Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag, den 18. Februar 1847.

## Die Karlsruhler.

Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

### Personen:

Herzog Karl von Württemberg . . . . .	Herr Moltke.
Gräfin Franziska von Hohenheim . . . . .	Mad. Bluhm.
Generalin Rieger . . . . .	Fräulein v. Zahlhaß.
Laura, deren Pflegetochter . . . . .	Mad. Moltke.
General Rieger, Kommandant des Hohen-Nöpergs . . . . .	Herr Henckel.
Hauptmann von Silberkalt, Kammerherr . . . . .	Herr Bluhm.
Sergeant Bleistift . . . . .	Herr Senke I.
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer . . . . .	Herr Häser I.
Anton Koch, genannt Spiegelberg, . . . . .	Herr Palleske.
von Scharpstein, genannt Schweizer, . . . . .	Herr Häser II.
von Hover, genannt Ratzmann, Karlsruhler . . . . .	Herr Wenzel.
Pfeiffer, genannt Koller, . . . . .	Herr Sabillon.
Peters, genannt Schusterle, . . . . .	Herr Lanz.
Christoph Bleistift, genannt Netze, Hundejunge . . . . .	Herr Dietrich.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16. zum 17. September 1782.

### Cassen-Preise:

Loge . . . . .	40 gr. Cour.	Parterre . . . . .	24 gr. Cour.
Hintersitz in den Seitenlogen 34 = =		Amphitheater . . . . .	16 = =
Sperresitz . . . . .	40 = =	Gallerie . . . . .	12 = =
Parquet . . . . .	34 = =		

Anfang 7 Uhr. Caffe-Deffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 19. Februar. — Clavigo. Trauerspiel in 5 Acten von Göthe.

Sonntag, den 21. Februar. — Zum Benefiz der Demoiselle Scholz. Zum Erstenmale:  
Doctor Fauff's Hauskläppchen. Posse in 3 Acten mit Gesang von F. Hopp.

# Großherzogliches Hoftheater.

Vierte Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag, den 25. Februar 1847.

## Christophe und Renata,

oder:

## Die Verwaisten.

Schauspiel in 2 Aufzügen, frei nach *Luvray* von Carl Blum.

### Personen:

Baronin von Tourjagu . . . . .	* * *
Eduard Garnier, ihr Neffe . . . . .	Herr Wenzel.
Renata, eine junge Waise . . . . .	Dem. Höffert.
Christophe, ihr Bruder . . . . .	Mad. Moltke.
Babette, Kammermädchen der Baronin . . . . .	Dem. Scholz.
Bernard, Kammerdiener Eduard's . . . . .	Herr Palleske.
Goupil, Gastwirth . . . . .	Herr Dietrich.
Saqueline, Aufwärterin . . . . .	Dem. Gerber.
Bediente.	

Die Handlung geht im ersten Aufzuge in dem Gasthause Goupil's, in der Gegend von Blois, im zweiten auf dem Landhause der Baronin vor.

\*\*\* Baronin von Tourjagu . Madame Lay, vom Hoftheater zu Wiesbaden, als Gast.

## Der Hofmeister in tausend Nengsten.

Lustspiel in 1 Act, nach dem Französischen von Sell.

### Personen:

Freiherr von Altfach . . . . .	Herr Hellwig.
Heinrich, sein Sohn . . . . .	Herr Wenzel.
Magister Laffenius . . . . .	Herr Henckel.
Julie von Saltern, heimlich mit Heinrich vermählt . . . . .	Dem. Senger.
Lieschen, ein Bauermädchen . . . . .	Dem. Höffert.
Sakob, Laffenius' Pathe . . . . .	Herr Dietrich.

### Cassen-Preise:

Loge . . . . .	40 gr. Cour.	Parterre . . . . .	24 gr. Cour.
Hinterstz in den Seitenlogen 34 = =		Amphitheater . . . . .	16 = =
Sperrstz . . . . .	40 = =	Gallerie . . . . .	12 = =
Parquet . . . . .	34 = =		

Anfang 7 Uhr. Caffe-Deffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Sonntag, den 28. Febr. — Maria Stuart. Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.



# Großherzogliches Hoftheater.

Abonnement suspendu.

Sonntag, den 7. März 1847.

Zum Benefiz, des Herrn Bluhm.

Zum Erstenmale:

# URIEL ACOSTA.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow.

## Personen:

Manasse Vanderstraten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam	Herr Berninger.
Zubith, seine Tochter	Mad. Bluhm.
Ben Jochai, ihr Verlobter	Herr Palleske.
De Silva, Arzt, ihr Oheim	Herr Hensel.
Rabbi ben Akiba	Herr Woltke.
Uriel Acosta	Herr Häfer I.
Esther, seine Mutter	Mad. Höffer.
Ruben, } seine Brüder	Herr Wenzel.
Joel, }	Dem. Höffert.
Baruch Spinoza, ein Knabe	Herr Schlägell.
De Santos, } Rabbinen	Herr Berger.
Ban der Embden, }	
Tempeldiener.	
Diener Manasse's und Silva's.	
Gäste. Volk.	

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. — Zeit: 1640.

Die geehrten Logen-, Sperrsiß-, Parquet- und Parterre-Abonnenten werden ergebenst ersucht, bis heute Vormittag 11 Uhr gefälligst im Theater-Bureau anzeigen zu lassen: ob dieselben von ihren resp. Plätzen für diese Vorstellung Gebrauch machen wollen, weil sonst nach Ablauf dieser Zeit diese Plätze an Andere überlassen werden.

## Cassen : Preise:

Loge	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstiß in den Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	16 = =
Sperrsiß	40 = =	Gallerie	12 = =
Parquet	34 = =		

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

August Bluhm.

Dienstag, den 9. März. — Emilien's Herzklopfen. Vaudeville-Szene aus dem Dänischen von Heiberg.  
Darauf: Die Frau im Hause. Lustspiel in 3 Acten von A. P. — Katharina . Madame Lay, vom Hoftheater zu Wiesbaden, als Gast.

# Großherzogliches Hoftheater.

Neunte u. letzte Vorstellung in der siebenten Serie.

**Dienstag, den 9. März 1847.**

**Souvenir de la Hollande, Fantasie fürs Violoncell,**  
componirt und vorgetragen von Herrn Carl Schubert, Kaiserl. Russ.  
Kammervirtuose und erster Violoncellist.

## Der Mann meiner Frau.

Lustspiel in 3 Acten,  
nach dem Französischen des Nozier, frei bearbeitet von Lemberg.

### Personen:

Freiherr von Merlau . . . . .	Herr Berninger.
Alfred von Merlau, sein Neffe . . . . .	Herr Bluhm.
Baron Lindenweiler . . . . .	Herr Moltke.
Sophie, seine Frau . . . . .	Fräulein v. Zahlhas.
Carl, ihr Kind . . . . .	V. Jenke.
Johann, Bedienter . . . . .	Herr Grube.

Nach dem ersten Acte des Lustspiels:

**l'Adieu, Nocturn für zwei Violoncelle,**  
vorgetragen von den Herren Schubert und Grosse.

**Revoir, Mazurka fürs Violoncell,**  
comp. und vorgetragen von C. Schubert.

Da die siebente Serie mit der heutigen Vorstellung geschlossen ist, so werden die geehrten Logen-,  
Sperrsitze-, Parquet- und Parterre-Abonnenten ersucht, ihre für diese Serie erhaltenen Billets abzugeben.  
Sämmtliche Abonnements-Billets für die achte Serie können von den geehrten Abonnenten am  
**Donnerstag den 11. März** im Hoftheater-Bureau in Empfang genommen werden.

### Cassen-Preise:

Loge . . . . .	40 gr. Cour.	Parterre . . . . .	24 gr. Cour.
Hinterstis in den Seitenlogen 34 = =		Amphitheater . . . . .	16 = =
Sperrsitze . . . . .	40 = =	Gallerie . . . . .	12 = =
Parquet . . . . .	34 = =		

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 9 Uhr.